



Dr. med. vet. Edda Hoffmann
prakt. Tierärztin
-Zusatzbezeichnung Dermatologie-
Harffstr. 25
40591 Düsseldorf
www.dr-derm.de
e-mail: info@dr-derm.de

Selbstgekochte Eliminationsdiät

Ich vermute, dass Ihr Tier an einer Futtermittelallergie leiden könnte – das bedeutet keine Allergie gegen eine bestimmte Marke, sondern gegen einen der Inhaltsstoffe.

Daher möchte ich, dass Ihr Tier ein Futter erhält, das es **noch niemals zuvor bekommen hat**.

Für diese Diätfütterung benötigen Sie Strauß, Kaninchen, Pferd, Ziege, Ente oder Hirsch als Fleischquelle und Kartoffeln, Süßkartoffeln oder Haferflocken als Kohlenhydratquelle.

Es ist entscheidend für den Erfolg, dass Sie sich an folgende Richtlinien halten:

1. Das Fleisch muss pur gegeben werden, ohne Zusatzstoffe wie Gewürze oder anderes Fleisch (z.B. Rind). Sagen Sie dem Metzger, dass es reines Fleisch sein muss. Vergewissern Sie sich, dass er den Fleischwolf zuvor gereinigt hat, falls sie zerkleinertes Fleisch kaufen.
2. Das Fleisch sollte von überschüssigem Fett befreit sein und dann gekocht oder gebraten werden. Verwenden Sie Entenfleisch, schneiden Sie vor dem Kochen die Haut ab oder stechen Sie große Löcher hinein, damit das Fett ablaufen kann. Wenn Sie das Fleisch kochen, sollten Wasser und Fett getrennt werden. Sie können das Fett abschöpfen und aushärten lassen – damit können Sie ihrem Tier z.B. Tabletten verabreichen, falls dies erforderlich ist.
Nichts sollte hinzugefügt werden, auch keine Gewürze oder ähnliches. Sie können auch größere Mengen vorbereiten und portionsweise einfrieren.
3. Mischen Sie Fleisch und Kohlenhydrate und lassen Sie es köcheln, als würden Sie einen Eintopf zubereiten. Auch hier können Sie größere Mengen vorbereiten und portionsweise im Kühlschrank aufbewahren.
4. Gelegentlich empfehle ich Pinto- oder Kidneybohnen anstatt oder zusätzlich zum Fleisch. Um sie zu zubereiten werden sie über Nacht in Wasser eingeweicht. Dieses Wasser wird weggeschüttet und die Bohnen in frischem Wasser gekocht, bis sie gar sind (ca. 1 Stunde).
5. Geben Sie **¼ Fleisch und ¾ Kohlenhydrate täglich**. Wenn Sie Bohnen verwenden, sollten sie im Verhältnis 1 : 1 mit den Kohlenhydraten gemischt werden. Die Tagesmenge beträgt 1-2 Tassen für einen 5 kg schweren Hund.
Bei **Katzen** wird **nur Fleisch** ohne Kohlenhydrate verfüttert – das sind alles Richtwerte und eine solche Fütterung sollte ohne Rationsberechnung **auf keinen Fall länger als 10 Wochen** gefüttert werden.

6. Sie müssen unbedingt darauf achten, dass Ihr Tier nichts anderes ins Maul nimmt, als die selbstgekochte Diät und Wasser. Also auch keine Vitaminmischungen, Kauspielzeuge, Leckerli, Rohkost oder Tischabfälle - **wirklich GARNICHTS!**
Falls Ihr Tier Medikamente nehmen muss, sollten Sie allerdings Ihre Tierärztin befragen und die Medikamente nicht einfach absetzen. Falls Ihr Tier beispielsweise Herztabletten mit Geschmacksverbesserern bekommt, sollte mit der Tierärztin zusammen ein Alternativpräparat ausgewählt werden.
7. Gelegentlich ruft eine Futterumstellung Verdauungsprobleme hervor, entweder Durchfall oder Erbrechen. Ihr Tier wird sich vielleicht weigern die ausgewählte Diät zu fressen. Falls es zwei Tage nichts frisst oder Verdauungsprobleme auftreten, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an info@dr-derm.de, damit ich Ihnen weitere Anweisungen geben kann und geben Sie nicht einfach auf. Möglicherweise wird Ihr Tier auch nur alle 2 Tage Kot absetzen, weil das Futter so gut verdaut wird – melden Sie sich aber bitte bei mir, falls es mehr als 2-3 Tage keinen Kot absetzt.
8. Damit ich wirklich feststellen kann, ob Ihr Tier an einer Futtermittelallergie leidet, ist es zwingend erforderlich die Diät über einen Zeitraum von **8-10 Wochen strikt einzuhalten**. Sie werden vielleicht kein völliges Verschwinden von Juckreiz, Kratzen und Lecken sehen, aber zumindest eine deutliche Besserung. Es ist ganz wichtig, dass Sie ein tägliches **„Juckreiz-Tagebuch“** führen. Bitte mailen Sie mir auf alle Fälle, ehe Sie das Futter Ihres Tieres umstellen, egal ob es zu einer Besserung gekommen ist oder nicht.
9. **Ihr Tier wird nicht für den Rest des Lebens diese Eliminationsdiät fressen müssen.** Wenn ich festgestellt habe, dass eine Futtermittelallergie vorliegt, werden wir Maßnahmen besprechen, um herauszufinden, welche Substanzen eine allergische Reaktion hervorrufen. Wenn wir dies herausgefunden haben, kann ich evtl. ein kommerzielles Futter empfehlen, das Ihr Tier wahrscheinlich vertragen wird.
10. Bitte kommen Sie ab jetzt alle 30 Tage zur Kontrolluntersuchung. Bringen Sie dann immer ihr „Juckreiz-Tagebuch“ mit.